

# Evaluation der Arbeit mit dem gestärkten Lehrplan

Deutscher Kindergarten Wilsbek  
2019-2021



Deutscher Kindergarten  
WILSBEK

# Die Arbeit mit dem pädagogischem Lehrplan



---

”Lederen af dagtilbuddet er ansvarlig for at etablere en evalueringskultur i dagtilbuddet, som skal udvikle og kvalificere det pædagogiske læringsmiljø.”

”Med evalueringskultur i dagtilbuddet forstås, at lederen har ansvar for, at det pædagogiske personale og ledelsen løbende forholder sig reflektivt til, hvordan de pædagogiske læringsmiljøer understøtter børnegruppens trivsel, læring, udvikling og dannelse.”

*Den styrkede pædagogiske læreplan, Rammer og indhold, s. 50-51*

---

## Auf welche Bereiche des pädagogischen Lehrumfeldes hatten wir in den letzten zwei Jahren einen besonderen Fokus?

Rutine Pädagogik, in Bezug auf die Zufriedenheit und die Nähe zu den Kindern

Die Sicht auf das Kind und die Perspektive des Kindes

Raum Analyse und strukturelle Prozesse im Alltag

Die pädagogische Lernumgebung → Lernen den ganzen Tag

---

## Wie haben wir unsere Evaluierungskultur organisiert?

Das Team reflektiert und evaluiert laufend gemeinsam in den monatlichen Teamsitzungen und in Gruppen aufgeteilt, zu monatlichen Gruppentreffen in der Krippe und im Kindergartenbereich.

Wir reflektieren im Alltag anhand von zeitnahe, gegenseitigem Austausch der Situationen, aber auch anhand von schriftlich festgehaltenen Beobachtungen und kurzen Video-clips (nach ICDP) im Alltag. Hierbei insbesondere in Routine Situationen, aber auch bei durchgeführten Angeboten und Aktivitäten. „Was klappt und was klappt nicht“; mit diesem Wissensaustausch justieren wir unser Verhalten oder die Räumlichkeiten, um die individuelle Entwicklung der Kinder zu fördern, aber auch das Zusammengehörigkeitsgefühl zur Gruppe zu stärken.

Wir evaluieren unsere Projekte und Themen und das damit verbundene pädagogische Lernumfeld mit Hilfe von „tegn på læring“ und dem Smtte Modell. Wir nutzen aber auch Relationsschemata und die Zusammenarbeit mit Zusammenarbeitspartnern, wie z.B. das Ressource Team.

## **Wie haben wir mit unserem eigenen schriftlichen Lehrplan gearbeitet?**

Innerhalb der DKA, wurde 2017 ein übergeordnetes Konzept erarbeitet, das die gemeinsamen Werte, die pädagogische Ausrichtung und Visionen beschreibt. Hieraus entstand 2019 der übergeordnete Lehrplan der DKA.

Die Arbeit mit dem gestärkten Lehrplan ging dann mit dem Schreibprozess in unserer eigenen Einrichtung weiter. Seit November 2019 wurden auf jeder Personalsitzung über verschiedene Fokuspunkte wie z.B. Routine Pädagogik, die pädagogische Lernumgebung und das Lernen reflektiert und analysiert.

Während des gesamten Schreibprozesses des neuen Lehrplans hatten die Mitarbeiter der Krippe und der Kindergartengruppe in einem digitalen Prozess Anteil an der Ausarbeitung der 6 Lehrplanthemen und auch den pädagogischen Grundlagen.

Anschließend haben die Pädagogen über die Formulierungen beraten, Werte und Fokussierungen bestimmt.

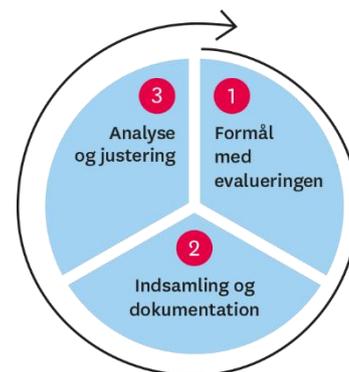
Der fertige Lehrplan wurde jedem Mitarbeiter zugänglich gemacht und auf jeder Personalsitzung gibt es einen Reflexionspunkt zu einem vorher ausgewählten Fokusthema, um die Implementierung und bewusste tägliche Arbeit mit dem neuen gestärkten Lehrplan zu fördern und zu verankern.

Wir hatten in den letzten zwei Jahren einige personelle Wechsel im Team und haben es als positiv empfunden, dass der neue Lehrplan unsere gelebte Praxis, z.B. die Routine Pädagogik schriftlich festhält. Aber auch die strukturierte Reflexion und Evaluation sind fest verankert und können von neuen Mitarbeitern schnell erlebt und erlernt werden.

---

# Evaluation und Dokumentation der Elemente im pädagogischen Lernumfeld

---



”Lederen er ansvarlig for, at arbejdet med den pædagogiske læreplan evalueres mindst hvert andet år med henblik på at udvikle arbejdet. Evalueringen skal tage udgangspunkt i de pædagogiske mål og herunder en vurdering af sammenhængen mellem det pædagogiske læringsmiljø i dagtilbuddet og børnenes trivsel, læring, udvikling og dannelse.

Evalueringen skal offentliggøres.

Lederen af dagtilbuddet er ansvarlig for at sikre en løbende pædagogisk dokumentation af sammenhængen mellem det pædagogiske læringsmiljø og børnenes trivsel, læring, udvikling og dannelse. Den pædagogiske dokumentation skal indgå i evalueringen.

Som led i at kunne evaluere sammenhængen mellem det pædagogiske læringsmiljø i dagtilbuddet og børnegruppens trivsel, læring, udvikling og dannelse kan der fokuseres på elementer i det pædagogiske læringsmiljø. På den ene side fx, hvordan børnesynet, børneperspektivet og arbejdet med dannelse kommer til udtryk i det daglige pædagogiske arbejde, og på den anden side eksempelvis:

- Børnegruppens trivsel og læring
- Børn i udsatte positioners trivsel og læring
- Tosprogede børns trivsel og læring
- Det enkelte barns trivsel, læring, udvikling og dannelse.

Fokus på enkelte elementer kan bidrage til at kvalificere evalueringen af sammenhængen mellem det pædagogiske læringsmiljø og børnenes trivsel, læring, udvikling og dannelse. ”

***Den styrkede pædagogiske læreplan, Rammer og indhold, s. 51***

## Welches Ziel hatten wir mit der durchgeführten Evaluierung?

- Wir haben einen großen Fokus auf die Reflektion der Routine Pädagogik in Bezug auf die Nähe zum Kind und die Bedürfnisse des einzelnen Kindes gelegt, um die Kindergartengruppe sozial-emotional zu stärken und die Selbstständigkeit und Zufriedenheit der Kinder zu fördern.
  - Außerdem haben wir unsere Sicht auf das Kind, als auch die Perspektive des Kindes betrachtet. Hier spielte der Wunsch zu einer stärkeren Mitbestimmung und bewussten Selbstbestimmung der Kinder eine große Rolle.
  - Ein weiterer Fokuspunkt war das pädagogische Lernumfeld und das Lernen über den ganzen Tag. Wir haben unsere Räumlichkeiten, Angebote, Projekte und Themen in der momentanen Praxis reflektiert, um sowohl die Art der Angebote auf die verschiedenen Herausforderungen, als auch auf die Perspektive des Kindes zu reflektieren.
- 

## Welche pädagogische Dokumentation haben wir in der Evaluierungsarbeit eingesammelt?

- Schriftliche Beobachtungen aller Mitarbeiter der täglichen Praxis in Bezug auf die verschiedenen Routine Situationen im Alltag
  - Gemeinsamer Austausch in der Teamsitzung über die pädagogische Lernumgebung mit fachlicher pädagogischer Begründung – was funktioniert und was funktioniert nicht
  - Zusammenarbeit mit einem Ressource Team über die unterschiedlichen Bedürfnisse und Herausforderungen der Kinder
  - Portfolios der Kinder, Wochenrückblicke und Fotos
  - Elternabend > Fotos und Videoaufnahmen mit pädagogischer Erläuterung; warum und wie das Gezeigte wertvoll für die Entwicklung der Kinder ist (Resilienz)
  - Raumanalyse nach dem FEX Konzept
-

## **Was haben wir über den Zusammenhang unserer pädagogischen Lernumgebung und dem Gedeihen, dem Lernen, der Entwicklung und der Bildung des Kindes gelernt?**

Anhand der kontinuierlichen Reflexion und Evaluation unserer pädagogischen Lernumgebung wurde uns bewusst, dass eine klare, wiederkehrende Tagesstruktur, aber auch sichtbare Raumstrukturen den Kindern Sicherheit und Ruhe vermitteln, die sie gelassener werden lassen.

Insbesondere der Perspektivwechsel auf die Sicht des Kindes hat uns aufmerksam gemacht, unsere Routine Pädagogik zu verändern, indem wir Wartezeiten der Kinder mit Sinn füllen und ihnen wichtige Aufgaben übertragen. Die positive Bestärkung durch das Erleben, „Ich kann“ und die größere Selbstständigkeit hat die Kinder generell zufriedener und emotional stärker werden lassen.

Unsere Reflexionen machten uns noch mal ganz deutlich, wie wichtig es ist, den Kindern bewusst zu machen, dass sie den ganzen Tag hinweg und in allen Bereichen eine große Mitbestimmung und Selbstbestimmung haben.

---

## **Welche Änderungen und / oder Anpassungen in der Praxis ergaben sich durch die Evaluationen?**

- Viele Wartezeiten in Routine Situationen wurden durch aktive und sinngebende Aufgaben für die Kinder umgewandelt, so dass sie ein großes Maß an Selbstständigkeit und Mitbestimmung empfinden.
- Die Tagesstruktur wurde geändert, so dass es nun um 9.00 Uhr einen festen Sammelpunkt gibt, von dem aus die Kinder in verschiedene Aktivitäten starten. Dadurch stärken wir das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Tagesstruktur.
- Wir haben die Sitzordnung in den Essenssituationen neu überdacht und haben feste Sitzplätze eingerichtet. Die Platzverteilung ist mit Fotos für die Kinder visuell dargestellt, so dass sie jederzeit selbstständig nachgucken können. Auch das gibt ihnen Sicherheit.
- Wir haben Piktogramme eingeführt, die sowohl die Tagesstruktur visuell darstellen, als auch in der Raumnutzung und in Routine Situationen unterstützen.
- Die Räume wurden auf ihre Nutzung, Einrichtung und insbesondere auf die Förderung der Selbstbestimmung durch die Kinder überprüft. Wir haben in demokratischen Prozessen mit den Kindern gemeinsam Spielzeug ausgeräumt, aussortiert und umsortiert.
- Die Räume wurden auch auf ihre Ordnung, Farben, Lichtverhältnisse und den Fokus überprüft. Diese Faktoren können die Kinder fördern, hemmen, stressen oder beruhigen. Wir arbeiten beständig an dem Motto: Eine äußere Ordnung unterstützt die innere Ordnung.

# Einbeziehung der Elternvertretung



---

”Forældrebestyrelsen i kommunale, selvejende og udliciterede daginstitutioner skal inddrages i udarbejdelsen og evalueringen af og opfølgningen på den pædagogiske læreplan.

Forældrebestyrelsen for den kommunale dagpleje skal inddrages i udarbejdelsen og evalueringen af og opfølgningen på den pædagogiske læreplan.”

*Den styrkede pædagogiske læreplan, Rammer og indhold, s. 52*

---

## Wie haben wir die Elternvertreter in die Evaluation des pädagogischen Lehrplanes miteinbezogen?

Die Elternvertreter waren sowohl im Schreibprozess, als auch nach der Fertigstellung unseres lokalen Lehrplanes in die Umsetzung und Implementierung eingebunden. Im September 2020 wurde den Eltern die Arbeit mit dem neuen Lehrplan im Kindergartenalltag auf einer Elternversammlung unter anderem anhand verschiedener Filmclips dargestellt.

Die Eltern bekommen wöchentliche Rückblicke über unser Intra – Family, indem wir unsere pädagogische Praxis erläutern.

Die Elternvertreter des Kindergartens werden laufend auf den Elternvertretersitzungen über die Arbeit mit dem gestärkten Lehrplan informiert. Aufgrund der aktuellen Corona Restriktionen hat es noch keine Evaluation mit der Elternvertretung gegeben.

---

# Die zukünftige Arbeit



---

”En systematisk og udviklende evalueringskultur er central for den løbende udvikling af den pædagogiske praksis, og målet er bedre pædagogiske læringsmiljøer for børnene gennem en systematisk evalueringskultur og en meningsfuld og udviklende feedback til det pædagogiske personale.”

*Den styrkede pædagogiske læreplan, Rammer og indhold, s. 50-51*

---

## Hvilke områder af vores pædagogiske læringsmiljø vil vi fremadrettet sætte mere fokus på?

- Bildung und Perspektive des Kindes, sowohl im Kindergarten, als auch in der Krippe
- Soziale Entwicklung und die Teilhabe an der Gemeinschaft
- Natur, Umwelt und Wissenschaft

---

## Hvordan vil vi justere organiseringen af vores evalueringskultur?

Die Nutzung der strukturierten Reflexions- und Evaluationsbögen von Eva „Tegn på læring“ unterstützt die vertiefte und zielgerichtete Dokumentation des pädagogischen Alltages; diese werden wir verstärkt nutzen.

Die zeitlichen Rahmen und Strukturen zur Reflexion sind bewusst in Teamsitzungen eingeplant.

Wir werden in Zukunft auch gruppenübergreifende Sitzungen mit den Pädagogen einplanen, in denen die schriftliche Dokumentation und das Teilen des Wissens priorisiert wird.

**Hvordan har eller vil vi på baggrund af denne evaluering ændre og/eller justere vores skriftlige pædagogiske læreplan?**

Wir justieren unseren Alltag weiterhin im Hinblick auf die Sicht des Kindes, der Perspektive des Kindes und der Teilhabe an der Gemeinschaft.

Ganz besonders passt dazu unsere gerade beginnende Forschungsarbeit mit verschiedenen Aktions–Lernverläufen mit Micki Sonne Ka Sunesen.

Zu guter Letzt wollen wir den kritischen Gebrauch von digitalen Werkzeugen weiter in unsere pädagogische Praxis miteinplanen und einbeziehen.